

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 21. September 2017 im Gemeinderatssitzungs-  
saal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am  
15. September 2017 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender

Vizebgm. Ing. Christian Stacher

GGR Ing. Werner Baltram

GGR Ing. Josef Hiess

GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch

GGR Gerhard Meißl

GGR Werner Schiesser

GR Robert Cerni

GR Markus Fally

GR u. OV Leopold Gail

GR Markus Göstel

GR Stefan Göstel

GR Erich Haslinger

GRin Helga KARL

GRin Sabrina Klampfl

GRin Karin Melak

GRin Susanne Seidl

GRin Aloisia Vanicek

GRin Gudrun Zawrel-Eberlein

Entschuldigt sind:

OV Leo Kacher

OV Leopold Klampfl

OV Gerald Heger

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung der letzten beiden Sitzungsprotokolle
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Antrag auf Erlassung einer „Ortspolizeilichen Verordnung“ von der Jagdgesellschaft Asparn an der Zaya
5. Grundsatzbeschluss über die Beteiligung der Gemeinde am Güterwegeausbau in Altmanns
6. Ankauf eines Traktors über den GAV und über die Gemeinde
7. Vergabe der Ausführungsplanung für die Dorfplatzgestaltung in Michelstetten
8. Ankauf von zwei Spielgeräten für den Spielplatz in Michelstetten
9. Resolution zum Erhalt der Sonderschulen
10. Annahme des Förderungsvertrages von der Kommunalkredit für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 Erweiterung Metternich-Siedlung
11. Angebot der EVN Geoinfo für die Aktualisierung der Naturbestandsaufnahme
12. Genehmigung eines Kaufvertrages in der Metternichsiedlung
13. Ansuchen vom ASV Asparn um Subvention für den Ankauf eines gebrauchten Spindelmähers

14. Ansuchen um Subvention von den Jagdgesellschaften Olgersdorf und Schletz

15. Ansuchen um Subvention vom Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“

16. Vergaben für das FF Haus in Michelstetten

- i. Material für den Innenausbau
- ii. Schlosser – Buswartehaus

17. Dienstvertrag mit Annemarie Gloner

18. Ansuchen um einvernehmliche Beendigung eines Dienstverhältnisses

19. Anfragen

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

### **TOP 1: Genehmigung der letzten beiden Sitzungsprotokolle**

#### **Sachverhalt:**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 29. Juni 2017 und vom 31. August 2017 werden in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

- 30. Juni 2017, Eröffnung der Glasbläserwerkstätte im Handwerksviertel MAMUZ.
- 08. Juli 2017, 80 Jahre ASV- Asparn/Zaya mit Fotoausstellung.
- 30. Juli 2017, Fahrzeugweihe des HLF 1 in Olgersdorf.
- Wohnungsübergabe Mitte August der Blöcke 3 und 4 der Wohnhausanlage WET, Mitteilung per E-Mail.
- 20. August 2017, 40 Jahre UFC- Michelstetten mit Festakt.
- Asphaltierung der Teilbereiche Keltenweg, Breitenweg, Metternich Straße mit Verschleißschichte.
- Begegnungszone – Förderung mit € 4.100,-- und Überreichung der „Natur im Garten“ Tafel vom LR Wilfing.
- Fertigstellung des Zubaus vierte Kindergartengruppe, Eröffnungstermin im Nov.
- Abschluss der Arbeiten der zweiten Ausbaustufe im Turnsaal der Neuen Mittelschule (Garderoben- und Sanitärräume).

- Sanierung des Sockelbereiches am Gemeindehaus durch die FA. ARA – Bau auf Kulanzweg.
- Baulandumwidmungen in Schletz, Altmanns und Michelstetten genehmigt, derzeit in der Phase der 14tägigen Kundmachung.
- Gräberentfernung im Friedhof durch die Fa. Thornton großteils abgeschlossen.

### **TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses**

GRin Karin Melak bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 13. September 2017, sowie die Empfehlungen des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es wurde die Barkasse, die Kassenbelege bis 31.08.2017 und das Mahnwesen überprüft.

### **TOP 4: Antrag auf Erlassung einer „Ortspolizeilichen Verordnung“ von der Jagdgesellschaft Asparn an der Zaya**

#### Sachverhalt:

Von der Jagdgesellschaft Asparn an der Zaya wurde ein Antrag auf Erlassung einer „Ortspolizeilichen Verordnung“ über das Halten und Führen von Hunden außerhalb des Ortsbereiches gestellt. Mit dem Antrag wurde gleichzeitig ein Muster einer Ortspolizeilichen Verordnung mit übermittelt. Frau Mag. Bergmann, Juristin in der Abteilung Polizei- und Veranstaltungsangelegenheit beim Land NÖ, wurde um rechtliche Überprüfung der Musterverordnung ersucht. Laut Frau Mag. Bergmann regelt der § 8 NÖ Hundehaltegesetz das Führen von Hunden. Im Ortsbereich sind Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Außerhalb des Ortsbereiches gelten nach dem NÖ Hundehaltegesetz die Bestimmungen über Leinen- und Maulkorbbzwang nicht. Die Musterverordnung der Jagdgesellschaft Asparn an der Zaya beinhaltet die Forderung, dass Hunde außerhalb des Ortsbereiches ebenfalls mit sicherem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen sind. Diese Forderung stellt eine Verschärfung des NÖ Hundehaltegesetzes dar. Die Gemeinde darf keine ortspolizeilichen Verordnungen erlassen, die gegen bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes oder Landes verstoßen.

Daher kann dem Ersuchen um Erlassung einer Ortspolizeilichen Verordnung, wie von der Jagdgesellschaft Asparn an der Zaya erwünscht, vom Gemeinderat nicht stattgegeben werden.

### **TOP 5: Grundsatzbeschluss über die Beteiligung der Gemeinde am Güterwegeausbau in Altmanns**

#### Sachverhalt:

Für die Errichtung des Güterweges „In Gräuling-Hintaus“ wurde eine Beitragsgemeinschaft gemäß § 17 NÖ Straßengesetz 1999 gebildet. Die Kostenschätzung für die Asphaltierung des betreffenden Weges mit der Grundstücksnr. 970 in der KG Altmanns beläuft sich auf ca. € 67.000,--. Die Ausschreibung für die

Herstellungsarbeiten erfolgt demnächst von Herrn Andreas Uhl von der NÖ Agrarbezirksbehörde – Fachabteilung Güterwege. Vom bestehenden Güterweg werden

360 Laufmeter asphaltiert, die Fahrbahnregelbreite beträgt 3 m. Die Gemeinde beteiligt sich mit voraussichtlich 45 % der Errichtungskosten an diesem Projekt, das wären € 30.150,--. Des weiteren verpflichtet sich die Gemeinde, den neu asphaltierten Weg zu erhalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Fassung eines Grundsatzbeschlusses, dass sich die Gemeinde mit 45 % an den Errichtungskosten beteiligt. Weiters verpflichtet sich die Gemeinde, die Wegeanlage nach Fertigstellung dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten und 100 % der Erhaltungskosten zu tragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **TOP 6: Ankauf eines Traktors über den GAV und über die Gemeinde**

Sachverhalt:

Gemeinsam mit dem GAV könnte ein gebrauchter Traktor über „will haben“ mit sämtlichen Zubehör um € 35.100,-- zuzüglich € 500,-- für Transport angekauft werden. Es handelt sich um einen MF 363; 80 PS, 185 Betriebsstunden, 10 Jahre alt, mit Frontlader, hydraulisch kippbarer Kiste, mit Kriechgang, großer u. kl. Schaufel, Palettengabel, Allrad, ...

Der Ankauf wird über den Gemeindeabwasserverbandes Oberes Zayatal durchgeführt. Der GAV wird 50 % der Ankaufskosten an die Gemeinde weiterverrechnen. Die Entrichtung des Betrages seitens der Gemeinde wird zu Beginn nächsten Jahres erfolgen, da im Mittelfristigen Finanzplan für 2018 der Ankauf eines Fahrzeuges für die Marktbestimmten Betriebe enthalten ist. Sämtliche weiteren Folgekosten wie Versicherung, Treibstoff und Reparaturkosten werden zwischen Gemeinde und GAV zur Hälfte geteilt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf eines gebrauchten Traktors gemeinsam mit dem Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal zu je 50 % zu einem Gesamtbetrag von € 35.100,-- zuzüglich Transportkosten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **TOP 7: Vergabe der Ausführungsplanung für die Dorfplatzgestaltung in Michelstetten**

Sachverhalt:

Nachdem die Bewilligungsplanung für die Dorfplatzgestaltung in Michelstetten abgeschlossen ist, wäre der nächste Schritt die Ausführungsplanung. In der Ausführungsplanung werden die Ergebnisse aus der Entwurfs- und Bewilligungsplanung

durchgearbeitet und unter Berücksichtigung gestalterischer, ökologischer, funktioneller und wirtschaftlicher Anforderungen zur ausführungsfähigen Lösung ausgearbeitet. Es

werden verschiedene Ausführungsvarianten für die Bepflanzung, Bachlaufgestaltung, Wasserkaskadengestaltungen, Oberflächengestaltung (Pflasterungen), Möblierungen, etc. zeichnerisch dargestellt. Diese Planung ist die Basis für die Vergabe (Ausschreibung) der Leistungen. Vom Grünraumplaner Ing. Sellinger wird die Ausführungsplanung für die Dorfplatzgestaltung Michelstetten mit € 8.000,-- netto angeboten, zuzüglich der Nebenkostenpauschale von 10 % und 20 % Ust. Somit würden die Bruttogesamtkosten € 10.560,-- betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beauftragung der Grünplan GmbH eine Ausführungsplanung für die Dorfplatzgestaltung in Michelstetten um netto € 8.000,-- ( zuzüglich 10 % Nebenkostenpauschale und 20 % Ust) auszuarbeiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 8: Ankauf von zwei Spielgeräten für den Spielplatz in Michelstetten**

Sachverhalt:

Der USC Michelstetten möchte für den Spielplatz am Sportgelände zwei neue Spielgeräte aufstellen. Die Vereinsgremien haben sich für folgende Geräte entschieden: Karussell mit Handrad um € 1.889,10 und ein Kletterdreier um € 1.079,--. Die Gesamtkosten mit Zustellpauschale ergeben eine Bruttosumme von € 3.719,84.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf von zwei Spielgeräte für den Spielplatz am Sportgelände in Michelstetten um insgesamt € 3.719,84.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 9: Resolution zum Erhalt der Sonderschulen**

Sachverhalt:

Vom NÖ Gemeindebund ergeht das Ersuchen an den Gemeinderat, den Erhalt der Sonderschulen in Form einer Resolution zu unterstützen. Mit einer Resolution zur Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen wird ein sichtbares Zeichen an die Bildungsministerin gesetzt, die Sonderschulen zu erhalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Resolution zur Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 10: Annahme des Förderungsvertrages von der Kommunalkredit für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 Erweiterung Metternich-Siedlung**

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH hat das Ansuchen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya um Förderung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 Erweiterung Metternich-Siedlung genehmigt. Der vorläufige Förderungssatz beträgt 26 % für förderbare Investitionskosten von € 100.000,--. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 26.000,-- wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt. Die Auszahlung der Investitionszuschüsse erfolgt in zwei Raten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Annahme der Förderung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 Erweiterung Metternich-Siedlung in Höhe von € 26.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 11: Angebot der EVN Geoinfo für die Aktualisierung der Naturbestandsaufnahme**

Sachverhalt:

Im Jahr 1998 wurde zwischen der Gemeinde und der EVN Geoinfo ein Kooperationsvertrag beschlossen mit dem Ziel gemeinsam einen digitalen Naturdatenbestand im Bereich der bebauten Ortsgebiete aufzubauen. Die Arbeiten wurden in den darauffolgenden Jahren durchgeführt. Im Jahr 2014 wurden Teilbereiche des Gemeindegebietes ergänzt (Metternich Siedlung, KG Altmanns und Teile der KG Asparn). Ziel des Rahmenvertrages ist die laufende Aktualisierung des vorhandenen Datenbestandes zu festgelegten Konditionen zu ergänzen bzw. Änderungen, die sich seit der letzten Bearbeitung ergeben haben in den Gesamtdatenbestand zu integrieren. Die Bereiche, die einer Überarbeitung bedürfen, werden auf Basis der von der Gemeinde übergebenen Unterlagen bzw. entsprechend dem Bauprogramm der Netz NÖ ermittelt und in beiderseitigem Einverständnis durchgeführt.

Die Preise für die Erfassung und Aktualisierung der Naturbestandsaufnahme gliedert sich wie folgt:

|   |            |
|---|------------|
| Grundlagenerheben: je Aktualisierungsauftrag  | € 450,--   |
| Erfassung der Grundkarte:   |            |
| ➤ Bearbeitung von bisher noch nicht erfassten Bereichen: 1,80 pro lfm   | € 1.044,-- |
| ➤ Bearbeitung von bereits erfassten Bereichen: Ortsgebiet 1,35 f. ca. 1682 flm  | € 2.270,70 |
| ➤ Erfassung punktueller Objekte € 2,25 pro Objekt ca. 200 Stk.<br>Schachtdeckeln, Beleuchtungskörper, Hydranten, etc. | € 450,--   |
| ➤ Erfassung von Gebäuden innerhalb von Aktualisierungsbereichen   | € 475,--   |
| ➤ Erfassung von Gebäuden außerhalb von Aktualisierungsbereichen   | € 6.000,-- |

**Gesamt netto: € 10.689,70.**

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Aktualisierung der Naturbestandsaufnahme mit der EVN Geo Info bis zu einem Gesamtbetrag von brutto € 12.827,64. Der Rahmenvertrag gilt für den Zeitraum von 3 Jahren, während dieses Zeitraums behalten die angeführten Preise ihre Gültigkeit und werden keiner Valorisierung unterzogen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 12: Genehmigung eines Kaufvertrages in der Metternichsiedlung**

Sachverhalt:

Es gibt einen Interessenten für ein Baugrundstück in der Metternichstraße

- Slobodan und Senada Ivanov, wohnhaft Staatsbahnstraße 4/1, 2136 Laa an der Thaya, Grundstück Nr. 135/53 mit 715 m<sup>2</sup> € 36,-- pro m<sup>2</sup> ergibt einen Gesamtpreis von € 25.740,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 13: Ansuchen vom ASV Asparn um Subvention für den Ankauf eines gebrauchten Spindelmähers**

Sachverhalt:

Ansuchen um Subvention vom ASV Asparn für den Ankauf eines gebrauchten Spindelmähers. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 6.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung eine Förderung von 10 % der Kosten für den Ankauf eines gebrauchten Spindelmähers für den ASV Asparn, wobei die Förderung erst nach Vorlage der Rechnung ausbezahlt wird. Die Höchstgrenze der Förderung wäre € 600,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 14: Ansuchen um Subvention von den Jagdgesellschaften Olgersdorf und Schletz**

Sachverhalt:

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und zum Schutz des Wildes nehmen die Jagdgesellschaften Olgersdorf und Schletz am Projekt „WILD u. Verkehr“ teil. Dadurch werden Wildwarnreflektoren der neuesten Entwicklung entlang von Landesstraßen, z. B. in Olgersdorf entlang der L35 nach Zwentendorf, in Schletz auf der L 3088 nach Michelstetten und von Asparn Richtung Garmanns auf der L10 angebracht. Für Olgersdorf sind Kosten von insgesamt brutto € 549,72 angefallen, für Schletz sind für den 1. Teilabschnitt, der im Herbst 2017 angebracht wird € 784,-- Kosten angefallen, die Fertigstellung wird 2018 erfolgen, wobei sich die Gesamtkosten auf ca. 1.000,-- belaufen werden. Beide Jagdgesellschaften ersuchen die Gemeinde um einen Unterstützungsbeitrag für dieses Projekt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention von 50 % der anfallenden Kosten für die Jagdgesellschaften, das wäre für die Jagdgesellschaft Olgersdorf € 274,86 und für die Jagdgesellschaft Schletz im heurigen Jahr € 392,40.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 15: Ansuchen um Subvention vom Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“**

Sachverhalt:

Der Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“ hat für das Filmhof Festival 2017 um € 4.000,-- Förderung angesucht, dafür erhält die Gemeinde wieder ein einseitiges Inserat im Filmhofprogramm. Der Gemeindevorstand befürwortet die Förderung von € 4.000,-- an den Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Förderung an den Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“ in der Höhe von € 4.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. (Bgm. Manfred Meixner, Vizebgm. Ing. Christian Stacher und GGR Ing. Werner Baltram enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme).

**TOP 16: Vergaben für das FF Haus in Michelstetten**

**i. Material für den Innenausbau**

Sachverhalt:

Es liegen Angebote für den Materialankauf für folgende Gewerke für das FF Haus Michelstetten auf:

Malerei, Fliesen, Vinylboden, Bodenbeschichtung.

| Firma     | Malerei  | Fliesen  | Vinylboden | Bodenbeschichtung | sonst. Mat. | Nettogesamt | Nachlaß  | Gesamtbrutto |
|-----------|----------|----------|------------|-------------------|-------------|-------------|----------|--------------|
| Fenz GmbH | 1.603,88 | 9.048,30 | 4.019,20   | 2.661,20          | 500,00      | 17.832,58   | 2.674,89 | 18.189,23    |
| Frummel   | 1.689,31 | 9.380,80 | 4.362,34   | 2.764,10          | 600,00      | 18.796,55   | 1.879,66 | 20.300,27    |
| Hodecek   | 1.702,49 | 9.391,79 | 3.984,94   | 2.794,16          | 525,00      | 18.398,38   | 1.839,84 | 19.870,25    |
|           |          |          |            |                   |             |             |          |              |

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Vergabe für den Ankauf des Materials für das FF Haus in Michelstetten für die Gewerke Malerei, Fliesen, Vinylboden und Bodenbeschichtung soll an die Fa. Fenz zu einem Bruttobetrag von € 18.189,23 erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**ii. Schlosser – Buswartehaus**

Sachverhalt:

Für das Vordach für das Buswartehaus beim FF Haus in Michelstetten liegen 2 Angebote auf:

Fa. Horst Riepl, Asparn: brutto € 13.239,17

Fa. Krameß, Wolkersdorf: brutto € 14.390,40

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Vergabe für das Vordach für das Buswartehaus beim FF Haus Michelstetten soll an die Fa. Horst Riepl zu einem Bruttobetrag von € 13.239,17 erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 17: Dienstvertrag mit Annemarie Gloner**

Der Tagesordnungspunkt 17 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**TOP 18: Ansuchen um einvernehmliche Beendigung eines Dienstverhältnisses**

Der Tagesordnungspunkt 18 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**Top 19: Anfragen**

GR und OV Leopold Gail:

- Die neue Landesstraße zwischen Asparn und Schletz ist sehr holprig ausgebaut, es gibt viele Beschwerden darüber. – Die Gemeinde wird die Beschwerden an die Straßenmeisterei weitergeben, aber da es sich um eine Landesstraße handelt ist die Straßenbauabteilung Wolkersdorf bzw. Straßenmeister Mistelbach zuständig.

GRin Aloisia Vanicek

- Im Bezirk Korneuburg ist ein Anruf-Sammeltaxi, das ISTmobil, unterwegs. Hierbei handelt es sich um ein vergünstigtes Taxi auch zwischen den Katastralgemeinden einer Gemeinde. Ev. könnte sich die Gemeinde Asparn an dieser Aktion beteiligen. Die Einstiegskosten sollen angeblich € 2.000,-- betragen. GRin Vanicek übergibt Unterlagen dazu, die Gemeinde wird Erkundigungen einholen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

GRin Gudrun Zawrel-Eberlein:

- In den heurigen Sommerferien wurde das erste Mal ein Ferienspiel abgehalten. Es sind Kosten von insgesamt € 84,-- angefallen. Anfrage, ob die Gemeinde diese Kosten übernehmen würde. Alle Gemeinderäte kommen überein, dass die Gemeinde diese Kosten übernehmen wird. – Nächstes Jahr soll die Aktion wieder durchgeführt werden. In diesem Fall kann beim Land NÖ eine Erstförderung beantragt werden.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....  
Vorsitzender

.....  
(ÖVP-Fraktion)

.....  
(SPÖ-Fraktion)

.....  
(FPÖ-Fraktion)

.....  
(Schriftführerin)